

**Niederschrift**  
**29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 05.11.2009
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl:** 37  
**davon stimmberechtigt**  
**anwesend:** 32 (18 CDU, 8 SPD, 2 REP, 3 BB-FDP, 1 fraktionslos)

**Anwesend sind:**

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Herr Hans-Georg Lang

**Stadtverordnete/r:**

Herr Hans-Jürgen Back  
Herr Markus Becker  
Herr Jürgen Behler  
Herr Otmar Bonacker  
Herr Frank Drescher  
Herr Joachim Dziuba  
Herr Thomas Dziuba  
Herr Dieter Erber  
Herr Eike Ettl  
Frau Dr. Uta Gruß  
Herr Uwe Haemer  
Herr Frank Hille  
Frau Annemarie Hühn  
Herr Tobias Karlein  
Herr Reinhard Kauk  
Herr Winand Koch  
Herr Otto Kotke sen.  
Herr Jörg Linker  
Frau Maria März  
Herr Jochen Metz  
Herr Werner Metzger  
Frau Carla Mönninger-Botthof  
Frau Ulrike Quirnbach  
Frau Susanne Reitmeier  
Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge  
Herr Klaus Ryborsch  
Frau Iona Schaub  
Herr Norbert Thierau  
Herr Bernd Waldheim  
Herr Friedhelm Wieber

**Magistrat:**

Herr Manfred Vollmer  
Herr Heinrich Reinhardt  
Herr Robert Botthof  
Herr Karl-Heinz Digula  
Herr Helmut Hahn  
Herr Gerhard Kroll  
Herr Hans-Dieter Langner  
Frau Ursula Rogg  
Herr Bernd Zink

**Ortsvorsteher:**

Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Armin Naumann  
Herr Helmut Schütz

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Werner Hesse  
Frau Handan Özgüven  
Herr Wolfgang Salzer  
Herr Christian Somogyi  
Herr Manfred Thierau

**Schriftführer:**

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Fragestunde**
  - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Dieter Erber (CDU-Fraktion) vom 19.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009); betr. Flächendeckender "schneller Internetzugang" in Stadtallendorf und den Ortsteilen  
Antrag: 23a/0098/2009
  - 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Nils Runge (SPD-Fraktion) vom 26.10.2009 (eingegangen am 27.10.2009); betr. Toilettenanlage in Stadtallendorf-Mitte  
Antrag: 23a/0103/2009

- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 26.10.2009 (eingegangen am 27.10.2009); betr. Auftritte des Hessentagspaares  
Antrag: 23a/0104/2009

**TOP** **Beschlüsse**

- 3** 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009  
Vorlage: FB1/2009/0071
- 4** Haushaltsplanung 2010 - Erhöhung der Realsteuerhebesätze  
Empfehlung Arbeitskreis Haushaltssicherung 17.09.2009  
Vorlage: FB1/2009/0072
- 5** 2. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Eigenbetriebes " Dienstleistungen und Immobilien" der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB1/2009/0061
- 6** Neufassung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Stadtallendorf - Friedhofssatzung  
Vorlage: FB4/2009/0104
- 7** Feststellung des Jahresabschlusses 2008;  
§ 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)  
§ 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG  
Vorlage: FB5/2009/0015/2
- 8** Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2008;  
1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)  
2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG  
Vorlage: FB5/2009/0016/2
- 9** Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke;  
§ 7 Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz (EBG)  
Vorlage: FB5/2009/0014/1
- 10** Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2008 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien  
1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz  
2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz  
3. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz  
Vorlage: DuI/2009/0029
- 11** Umsetzung der Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes Hessen;  
Sonstige kommunale Infrastrukturinvestitionen  
hier: Beschluss STV vom 14.05.2009 - Vorlage Nr. FB1/2009/0023  
Vorlage: DuI/2009/0032
- 12** Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet NO  
Vorlage: FB4/2009/0119/2

- 13** Wahl des Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Stadtallendorf I  
Vorlage: FB3/2009/0025
- 14** (neu) Ausbau der Bundesstraße B 454 (Tieferlegung, 2. BA)  
Planfeststellungsbeschluss vom 19.06.2009 für den Um- und Ausbau der  
Kreuzung der Bundesstraße B 454 mit den Stadtstraßen Wetzlarer Straße und  
Lilienthalstraße;  
Rücknahme der Klage der Stadt Stadtallendorf vor dem Hessischen  
Verwaltungsgerichtshof  
Vorlage: FB4/2009/0140
- TOP** **Anfragen gem. § 23 b GO**
- 15 Trinkwasserverbrauch; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom  
14.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)  
Antrag: 23b/0099/2009
- 16 Fußgänger- und/oder Radfahrerquerung über die L 3290; Anfrage gem. § 23 b der  
GO des Bürgerblock-FDP vom 19.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)  
Antrag: 23b/0100/2009
- 17 Vermarktung des Gewerbegebietes Nord-Ost; Anfrage gem. § 23 b der GO des  
Bürgerblock-FDP vom 19.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)  
Antrag: 23b/0101/2009
- 18 Stadthalle; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom 19.10.2009  
(eingegangen am 20.10.2009)  
Antrag: 23b/0102/2009
- TOP** **Kenntnisnahmen**
- 19** Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung; Sachstandsbericht 10  
Vorlage: FB4/2009/0132
- 20** (neu) Sanierung und barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Stadtallendorf  
Kauf von Grundstücksflächen im Rahmen der Weiterentwicklung des  
Bahnhofsbereichs in Stadtallendorf von der DB Services Immobilien GmbH,  
Frankfurt am Main  
Vorlage: FB4/2009/0139
- 21** Mitteilungen
- 22** Verschiedenes

### **Inhalt der Verhandlungen:**

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Vollmer, die anwesenden Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse und der Verwaltung sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang lässt über die Aufnahme von 2 neuen Tagesordnungspunkten abstimmen, die den Anwesenden als Tischvorlagen vorliegen:

Die Tischvorlage

⇒ Ausbau der Bundesstraße B 454 (Tieferlegung, 2. BA)  
Planfeststellungsbeschluss vom 19.06.2009 für den Um- und Ausbau der Kreuzung der Bundesstraße B 454 mit den Stadtstraßen Wetzlarer Straße und Lilienthalstraße;  
Rücknahme der Klage der Stadt Stadtallendorf vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof

soll als TOP 14 auf die Tagesordnung zur heutigen Sitzung genommen werden.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang lässt hierüber abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

⇒ Sanierung und barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Stadtallendorf  
Kauf von Grundstücksflächen im Rahmen der Weiterentwicklung des Bahnhofsbereichs in Stadtallendorf von der DB Services Immobilien GmbH, Frankfurt am Main

soll als TOP 20 auf die Tagesordnung genommen werden.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang lässt auch hierüber abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 aktualisierte Tischvorlagen vorgelegt worden sind.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

## **TOP 2 Fragestunde**

Es liegen 3 Anfragen gem. § 23 a der GO vor, die von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet werden.

### **TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Dieter Erber (CDU-Fraktion) vom 19.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009); betr. Flächendeckender "schneller Internetzugang" in Stadtallendorf und den Ortsteilen Antrag: 23a/0098/2009**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Nils Runge (SPD-Fraktion) vom 26.10.2009 (eingegangen am 27.10.2009); betr. Toilettenanlage in Stadtallendorf-Mitte  
Antrag: 23a/0103/2009**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 26.10.2009 (eingegangen am 27.10.2009); betr. Auftritte des Hessentagspaares  
Antrag: 23a/0104/2009**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP Beschlüsse**

**TOP 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009  
Vorlage: FB1/2009/0071**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 03.11.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang ruft die Vorlage zur Beratung auf. Die Behandlung der Vorlage erfolgt in zwei Lesungen, die entsprechende Beschlussfassung erfolgt daher erst im Rahmen der 2. Lesung in der kommenden Stadtverordnetenversammlung.

Es folgt nun die Rede zum 1. Nachtragshaushalt 2009 von Herrn Bürgermeister Vollmer. Die Haushaltsrede des Bürgermeisters wird Bestandteil der Niederschrift und wird anschließend an die Anwesenden verteilt.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 4 Haushaltsplanung 2010 - Erhöhung der Realsteuerhebesätze  
Empfehlung Arbeitskreis Haushaltssicherung 17.09.2009  
Vorlage: FB1/2009/0072**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 03.11.2009

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 1 Enthaltung**

Zur Sache spricht Herr Stv. Ryborsch (CDU) und signalisiert Zustimmung zu der Vorlage.

Herr Stv. Wieber (BB-FDP) kritisiert die Erhöhung der Realsteuerhebesätze und signalisiert Ablehnung zu der Vorlage.

Frau Stv. Schaub (CDU) spricht zur Thematik und bedauert, dass man die Realsteuerhebesätze aufgrund der prekären Haushaltssituation erhöhen müsse und geht hierbei insbesondere auf ihren Vorredner, Herrn Stv. Wieber, ein. Sie signalisiert Zustimmung zu der Vorlage.

Herr Stv. Norbert Thierau (REP) beantragt zu diesem Tagesordnungspunkt punktuelle Abstimmung.

Zur vorliegenden Thematik spricht Herr Bürgermeister Vollmer und stimmt in seinen Ausführungen grundsätzlich denen des Herrn Stv. Wieber (BB-FDP) zu. Aber er sehe hier eine gewisse Verantwortung und im Hinblick auf die Verringerung der Gewerbesteuereinnahmen von rd. 7 Mio. € sehe er hier keine Alternative.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP) und erläutert die Problematik bei der Erhöhung der Gewerbesteuerhebesätze. Er signalisiert Ablehnung zu der Vorlage der Verwaltung.

Abschließend spricht Herr Stv. Ettl (fraktionslos) zu der Thematik und kritisiert seinen Vorredner. Er äußert sein Unverständnis, dass die Vertreter der Fraktion BB-FDP an den jew. Sitzungen des Arbeitskreises Haushaltssicherung nicht teilgenommen hätten, dies hätte nach seiner Auffassung möglich sein müssen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang lässt über die Vorlage punktuell abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Haushaltsplanung 2010 von geänderten Hebesätzen für die Realsteuern auszugehen.

Diese sollen wie folgt erhöht werden:

1. Grundsteuer A: von 250 auf 270 %
2. Grundsteuer B: von 250 auf 270 %
3. Gewerbesteuer: von 310 auf 330 %.

#### **1. Grundsteuer A: von 250 auf 270 %**

**Abstimmungsergebnis:** 27 dafür (CDU, SPD, 1 fraktionslos)  
5 dagegen (REP, BB-FDP)

#### **2. Grundsteuer B: von 250 auf 270 %**

**Abstimmungsergebnis:** 27 dafür (CDU, SPD, 1 fraktionslos)  
5 dagegen (REP, BB-FDP)

3. **Gewerbsteuer: von 310 auf 330 %**

**Abstimmungsergebnis:** 29 dafür (CDU, SPD, REP, 1 fraktionslos)  
3 dagegen (BB-FDP)

Somit ist die Vorlage angenommen.

**TOP 5 2. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Eigenbetriebes " Dienstleistungen und Immobilien" der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB1/2009/0061**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 03.11.2009

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 1 Enthaltung**

**Beschluss:**

Die 2. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Eigenbetriebes „ Dienstleistungen und Immobilien“ der Stadt Stadtallendorf wird in der als Anlage beigefügten Form beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 6 Neufassung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt  
Stadtallendorf - Friedhofssatzung  
Vorlage: FB4/2009/0104**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 29.10.2009

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 03.11.2009

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja**

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt beigefügte 5. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Stadtallendorf.
2. Die 5. Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür



**TOP 7      Feststellung des Jahresabschlusses 2008;  
§ 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)  
§ 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG  
Vorlage: FB5/2009/0015/2**

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Stadtallendorf für das Jahr 2008 mit einem Jahresüberschuss von 413.227,33 € fest.“

**Abstimmungsergebnis:**            einstimmig dafür

**TOP 8      Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2008;  
1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)  
2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG  
Vorlage: FB5/2009/0016/2**

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden Beschluss:

„Der Jahresüberschuss der Stadtwerke für das Jahr 2008 in Höhe von 413.227,33 € wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.“

**Abstimmungsergebnis:**            einstimmig dafür

**TOP 9      Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2009 der  
Stadtwerke;  
§ 7 Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz (EBG)  
Vorlage: FB5/2009/0014/1**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung,  
Finanzen, 03.11.2009

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja**

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Theobald & Jung GmbH, Gießen,**

mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2008 zu beauftragen.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 10 Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2008 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien**

1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz
  2. § 7 Abt. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz
  3. § 27 Abt. 3 Eigenbetriebsgesetz
- Vorlage: DuI/2009/0029**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung,  
Finanzen, 03.11.2009

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja**

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien mit einem Jahresüberschuss von 221.437,78 € fest.
2. Der Jahresgewinn 2008 von 221.437,78 € wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 11 Umsetzung der Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes Hessen; Sonstige kommunale Infrastrukturinvestitionen  
hier: Beschluss STV vom 14.05.2009 - Vorlage Nr. FB1/2009/0023  
Vorlage: DuI/2009/0032**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung,  
Finanzen, 03.11.2009

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja**

**Beschluss:**

Der Beschluss vom 14.05.2009 betreffend Umsetzung der Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes Hessen wird hinsichtlich Mittelverwendung für Investitionsmaßnahmen wie folgt geändert:

1. Landesprogramm:  
Die unter lfd. Nr. 2.1 aufgeführte Maßnahme:  
  
Neubau DRK-Rettungswache mit ärztlicher Notdienstzentrale,  
Investitionskosten im Rahmen des Landesprogramms 1.200.000,00 € wird nicht aus Mitteln des Sonderinvestitionsprogramms 2009 finanziert.

An diese Stelle tritt die genehmigte Ersatzmaßnahme:

Kindergarten – Neubau für U-3-Jährige,  
Investitionskosten im Rahmen des Landesprogramms 1.200.000,00 €

2. Zur Finanzierung der zusätzlichen Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2009 werden außerplanmäßige Investitionsauszahlungen in Höhe von 3.259.000,-- € bewilligt, davon

im Haushalt der Stadt: 250.000,-- €  
im Wirtschaftsplan DuI: 3.009.000,--

€

3. Die zur Finanzierung der zusätzlichen Investitionsauszahlungen erforderliche Kreditaufnahme in Höhe von bis zu 1.999.722,-- € gilt als genehmigt, davon

im Haushalt der Stadt: 250.000,-- €  
im Wirtschaftsplan DuI: 1.749.722,-- €

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 12 Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet NO  
Vorlage: FB4/2009/0119/2**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
29.10.2009

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 1 Nein**

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Stadtallendorf verkauft an ....\*)..... eine im Gewerbegebiet NO gelegene Gewerbefläche in Größe von ca. 15.744 qm erschließungsbeitragsfrei zum Gesamtpreis von 393.600,-- € Im Kaufpreis nicht enthalten sind Kanal- und Wasseranschlusskosten.
2. Besitzübergang und Fälligkeit des Kaufpreises ist der 01.07.2010.
3. Die Stadt gewährt der Firma ..... darüber hinaus eine Option auf den Erwerb einer weiteren Fläche in Größe von ca. 7.869 qm, beginnend ab dem 01.07.2010 zu gleich bleibenden Konditionen. Die Option läuft auf 5 Jahre ab dem 01. Juli 2010.
4. Die Lage des Grundstücks ist aus beigefügter Planskizze ersichtlich.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 13 Wahl des Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Stadtallendorf I  
Vorlage: FB3/2009/0025**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales,  
29.10.2009

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja**

Da niemand widerspricht, erfolgt offene Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 7 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes Herrn Karl-Heinz Rhein, wh. Hauptstraße 10, 35260 Stadtallendorf, geb. am 20.07.1944 zum Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Stadtallendorf I und schlägt ihn dem Direktor des Amtsgerichtes Kirchhain zur Ernennung vor.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP 14 Ausbau der Bundesstraße B 454 (Tieferlegung, 2. BA)  
(neu) Planfeststellungsbeschluss vom 19.06.2009 für den Um- und Ausbau der  
Kreuzung der Bundesstraße B 454 mit den Stadtstraßen Wetzlarer Straße  
und Lilienthalstraße;  
Rücknahme der Klage der Stadt Stadtallendorf vor dem Hessischen  
Verwaltungsgerichtshof  
Vorlage: FB4/2009/0140**

Herr Bürgermeister Vollmer erläutert den aktuellen Sachstand, der letztendlich zur Rücknahme der Klage vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof Kassel geführt habe. Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung hat die Kostenteilung, die im Planfeststellungsbeschluss vom 19.06.2009 für den Um- und Ausbau der Kreuzung der Bundesstraße B 454 mit den Stadtstraßen Wetzlarer Straße und Lilienthalstraße verankert wurde, zur Kenntnis genommen. Demnach soll für die Stadt Stadtallendorf ein Kostenanteil von 32,5 % der Gesamtkosten in Bezug auf die Maßnahmen des konstruktiven Ingenieur- und Straßenbaus, die Markierung sowie die Beschilderung verbleiben. Diese Kostenteilung entspricht den gesetzlichen Grundlagen gemäß § 12 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG).
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Hessische Straßenbauverwaltung eine Förderfähigkeit des städtischen Kostenanteils gemäß Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und Finanzausgleichsgesetz (FAG) nunmehr anerkennt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt daher, die Klage vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof Kassel zurück zu ziehen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**TOP** **Anfragen gem. § 23 b GO**

**TOP 15** **Trinkwasserverbrauch; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom 14.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)**  
**Antrag: 23b/0099/2009**

Die Anfrage wird zunächst zurückgestellt.

**Beratungsergebnis:** Zurückgestellt

**TOP 16** **Fußgänger- und/oder Radfahrerquerung über die L 3290; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom 19.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)**  
**Antrag: 23b/0100/2009**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 28.10.2009 durch den Magistrat beantwortet.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 17** **Vermarktung des Gewerbegebietes Nord-Ost; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom 19.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)**  
**Antrag: 23b/0101/2009**

Die Anfrage wird zunächst zurückgestellt.

**Beratungsergebnis:** Zurückgestellt

**TOP 18** **Stadthalle; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom 19.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)**  
**Antrag: 23b/0102/2009**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 29.10.2009 durch den Magistrat beantwortet.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP** **Kenntnisnahmen**

**TOP 19** **Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;**  
**Sachstandsbericht 10**  
**Vorlage: FB4/2009/0132**

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 06.03.2008, dass

über die Entwicklung des Projekts „Erweiterung und Ergänzung der Stadtmitte“ bis zu dessen Fertigstellung in jeder Stadtverordnetenversammlung ein aktueller Sachstandsbericht erstattet werden soll. In diesem Bericht sollen dargestellt werden

- a) die aktuellen Planungsstände der Projektbereiche „ehemaliger Busbahnhof, Einkaufsbereich Parkplatz Straße des 17. Juni“,
- b) der aktuelle Sachstand der Verhandlungen mit den unterschiedlichen Betreibern und
- c) Stand der Vertragsabschlüsse.

### **Sachstand zum 09.10.2009**

#### **Zu a)**

Das Bauteil 1 (Handelsimmobilie Rewe, Aldi und Drogeriemarkt Müller) befindet sich in der Realisierungsphase. Am 08.10.2009 fand das Richtfest statt.

Für das Bauteil 2 (ehemals Ärztehaus) wurde ein Bauantrag bei der Stadt Stadtallendorf eingereicht. Zwischenzeitlich wurde eine Baugenehmigung erteilt. In der 41. KW wurde die Bodenplatte für das Bauteil 2 gegossen. Die Arbeiten am Hochbau sollen zeitnah fortgeführt werden.

Für den Einkaufsbereich Stellplatzanlage Straße des 17. Juni wurde im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 03.09.2009 der Beschluss gefasst, den Bebauungsplan Nr. 89 „Ergänzungsbereich Hauptzentrum“ zu ändern. Derzeit wird das Bauleitplanverfahren durchgeführt. Ziel ist es, dass eine Drehung des Baukörpers vorgenommen werden kann, so dass das Gebäude parallel zur Straße des 17. Juni ausgerichtet wird. Hierdurch wird eine direkte Stellplatzanbindung an den Bereich Stadtmitte/Markt ermöglicht. Die Bauantragsunterlagen wurden zwischenzeitlich bei der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf eingereicht. Der Investor möchte in der 42. KW mit den Vorbereitungsarbeiten für das Bauteil 3 beginnen.

#### **Zu b)**

Mit folgenden Betreibern steht der Investor in Verhandlung bzw. sind die Verhandlungen abgeschlossen:

1. Für das Einkaufszentrum im Bereich des ehemaligen Busbahnhofs
  - Lebensmittelvollsortimenter Fa. Rewe (Verhandlungen abgeschlossen)
  - Lebensmitteldiscounter Fa. Aldi (Verhandlungen abgeschlossen)
  - Kleinkaufhaus Drogeriemarkt Müller (Verhandlungen abgeschlossen)
  - Fachmarkt Fa. Deichmann (Verhandlungen abgeschlossen)
  - Darüber hinaus befindet sich der Investor in Verhandlungen mit Anbietern im Bereich Textilien (Takko, Jeans Fritz) sowie Telekommunikation
2. Für die Ladenzeile im Bereich der Stellplatzanlage Straße des 17. Juni führt der Investor zurzeit Verhandlungen mit interessierten Anbietern im Handelsbereich. Im aktuellen Konzept ist die Ansiedlung eines

Textilmarktes (Ernstings Family) als auch die Ansiedlung einer Apotheke sowie einer Filiale eines Augenoptikers geplant.

**Zu c)**

Da durch die Verlagerung des Baukörpers ein veränderter Grundstückszuschnitt erforderlich wird, wird im Oktober 2009 ein entsprechender Grundstückstauschvertrag zwischen dem Investor und der Stadt abgeschlossen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 20** **Sanierung und barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Stadtallendorf**  
**(neu)** **Kauf von Grundstücksflächen im Rahmen der Weiterentwicklung des**  
**Bahnhofsbereichs in Stadtallendorf von der DB Services Immobilien GmbH,**  
**Frankfurt am Main**  
**Vorlage: FB4/2009/0139**

**Kenntnisnahme:**

In ihrer 24. Sitzung am 29.01.2009 beschloss die Stadtverordnetenversammlung den Kauf von Grundstücksflächen im Rahmen der Weiterentwicklung des Bahnhofsbereichs Stadtallendorf von der DB Services Immobilien GmbH, Frankfurt am Main. Es handelte sich dabei um Grundstücksflächen in der Flur 39 mit einer Gesamtgröße von ca. 15.857 m<sup>2</sup> (vergl. Vorlage FB4/2009/0012). Dabei wurde der Ankauf der Flächen „wie sie stehen und liegen“ beschlossen. Neben dem Flächenankauf wurde auch dem Ankauf der aufstehenden Gebäude und Anlagen zugestimmt. Darüber hinaus wurde der dinglichen Sicherung der Betriebsanlagen des Verkäufers und einer notwendigen Umgestaltung und Neuplanung der Betriebsanlagen zu Lasten des Käufers zugestimmt.

Zwischenzeitlich wurden Verhandlungen mit der DB Services Immobilien, Frankfurt am Main, geführt, um Regelungen für den jetzt erforderlichen Kaufvertrag zu finden. Mittlerweile ist ein entsprechender Kaufvertragsentwurf quasi endverhandelt.

Bis zuletzt wurde jedoch von Seiten der Stadtverwaltung moniert, dass im Empfangsgebäude für den dort ansässigen Mieter eine Wohnungsfürsorgeberechtigung existiert, die einem „lebenslangen Einsitzrecht“ entspricht. Nach Aussage der DB Services Immobilien GmbH muss diese Wohnungsfürsorgeberechtigung nach Rücksprache mit den Fachbereichen der DB AG weiterhin Berücksichtigung im Kaufvertrag finden und kann nicht gelöscht werden. Das bedeutet, dass ein Kaufvertrag für den gesamten Kaufgegenstand lediglich dann abgeschlossen werden kann, wenn diese Wohnungsfürsorgeberechtigung des Mieters auf den Käufer übertragen wird. Im Rahmen der Verhandlungen war die DB Services Immobilien GmbH nicht bereit, auf diese Wohnungsfürsorgeberechtigung zu verzichten. Das heißt konkret, dass die Stadt Stadtallendorf den Kaufgegenstand am Bahnhof nur dann erwerben kann, wenn der Wohnungsmieter weiterhin die Wohnungsfürsorgeberechtigung, die aus dem Dienstverhältnis mit der Deutschen Bahn AG resultiert, erhält.

Der Vorschlag der Stadtverwaltung, daher den in Rede stehenden Gebäudebestand aus dem Kaufgegenstand herauszulösen, wurde nicht akzeptiert. Die DB Services

Immobilien GmbH teilte der Verwaltung mit, dass lediglich ein Verkauf der gesamten Grundstücksflächen und aufstehenden Gebäude vereinbart werden kann. Andernfalls wird ein Kaufvertrag mit der Stadt nicht geschlossen.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

## **TOP 21 Mitteilungen**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf die Einladung zum Volkstrauertag am Sonntag, dem 15.11.2009, hin. Die Einladung liegt den Anwesenden vor.

Weiter weist Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang auf die Anmeldeformulare – Ehrenamtliche/r Helfer/in - für den 50. Hessentag in Stadtallendorf hin. Die Vordrucke liegen den Anwesenden ebenfalls vor. Er bittet die Anwesenden, sich als Helferin bzw. Helfer für den Hessentag zu melden.

## **TOP 22 Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bedankt sich für die zügige Sitzung und wünscht den Anwesenden noch einen schönen Abend. Er schließt die Sitzung.

**Der Vorsitzende**

**Der Schriftführer**

**Hans-Georg Lang**  
Stadtverordnetenvorsteher

**Jürgen Breitenstein**  
Dipl.Verw. (FH)

---

\*) =

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind in dieser Niederschrift personenbezogene Daten sowie Angaben, die evtl. Rückschlüsse auf diese Personen zur Folge haben könnten, gelöscht worden.